

Themen im (Mathe)unterricht motivieren, erlernbar?

Beitrag von „elefantenflip“ vom 19. August 2024 20:06

Ich selber war sehr, sehr schlecht in Mathe. Das war zuerst ein Grund, warum ich nicht meinem Berufswunsch nachgegangen bin - Grundschullehrer müssen halt Mathe studieren (zumindest zu meiner Zeit). Das traute ich mir zu. Dann hat mir jemand zuredet - und ich habe es versucht.

Viele Inhalte habe ich erst im Studium verstanden, als ich lernte, sie auf Grundschulniveau herunterzubrechen. Ich konnte mir die Formel der Rechteckflächenberechnung nie merken. Als ich aber 1x1 Aufgaben mit Fliesen (Punktefeld) darstellen musste - war mir alles plötzlich glasklar. Und es gab mehrere dieser aha Effekte.

Will damit zum Ausdruck bringen: Mir hätte es sehr geholfen, wenn ich Praxisbezüge gehabt hätte und nicht einfach Mathe als "lebloses" Fach erlebt hätte. Ich kann mich noch erinnern, dass mein Mathelehrer das 6er System erklärte, indem er von einem Planeten erzählte, auf dem Wesen mit nur 6 Fingern leben würden.....